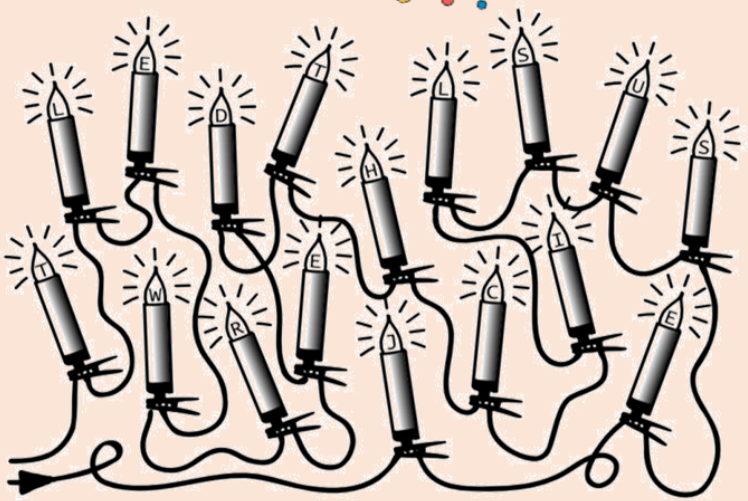
→ Abraham hoffte, obwohl es menschlich gesprochen keine Hoffnung gab, dass er einen Sohn bekommt. Seine Hoffnung war gegründet auf seinen Glauben, dass Gott tun wird, was er gesagt hat. Abraham zweifelte nicht durch Unglauben an der Verheißung Gottes, sondern wurde gestärkt im Glauben, weil er Gott die Ehre gab. Was für eine Hoffnung!!
Ja, es gibt Hoffnung für jeden Menschen, in jeder Lebenslage – wegen Gott. Er ist der Gott der Hoffnung, bei dem alle Dinge möglich sind. Sogar der Schwache kann Hoffnung haben, weil sich Gott bei ihm als der starke Gott erweisen will. Das tut Gott auch mit uns, wenn wir Gottes Verheißungen glauben und unsere Hoffnung ganz auf ihn setzen.

■ Wolfgang Heitz

## Kinderrätsel-Ecke




Die Lichterkette verrät Dir den Lösungssatz aus Joh. 8,12. Beginne beim Pfeil und folge dem Kabel.

Wenn du beim Pfeil unten links mit dem Kabel beginnst und die Buchstaben in den Leuchtkerzen nach und nach einsammelst, findest du den Lösungssatz. Schreibe ihn auf einen extra Zettel und wirf diesen bis zum 31. Dezember in den Kollektenkasten. Es gibt wieder einen Preis.

# Gemeinde am Mühlenweg

**Versammlung**: Sonntags um 10 Uhr
– gleichzeitig Kinderstunde

**Versammlung mit Abendmahl**: Montags um 20 Uhr
jeden ersten Sonntag im Monat zusätzlich um 09:15 Uhr

**Bibelschule**: Dienstags um 19:30 Uhr (Ausnahmen in der Regel: der erste Dienstag im Monat und Schulferien)

**Krabbelkreis**: Vierzehntägig mittwochs von 9:30 bis 11 Uhr

**Jugend**: Freitags um 20 Uhr

**Royal Rangers**: Freitags, 16:30 bis 18:30 Uhr (außer in den Ferien)
Treffpunkt: zwischen Oster- und Herbstferien auf dem Grundstück mit der Adresse Birkhahnweg 28a in Moormerland, zwischen Herbst- und Osterferien im Gemeindegebäude im Mühlenweg 2c
Ansprechperson: Lukas Grabe, Tel.: 04946-899 8363

**Kleiderkammer**: In unserer Kleiderkammer werden saubere und heile Textilien, Schuhe und Spielsachen angenommen.
Das Missionswerk Friedensbote bringt die Spenden zu bedürftigen Menschen in den Osten, z. B. Ukraine, Georgien, Moldawien.
Annahme: Donnerstags von 9:30 bis 12 Uhr.
Bitte keine Bücher und Haushaltswaren – danke!

**Adresse**: Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

**Website**: www.gam-loga.de

**Älteste:**

| | |
|---|---|
| Joe Wittrock | Tel.: 04961-5640 |
| Wolfgang Heitz | Tel.: 0491-73717 |
| Eckhard Lüling | Tel.: 04921-946770 |

**Gemeindebüro:**
Montag, Dienstag, Mittwoch von 8:30 Uhr bis 16 Uhr und nach Absprache
E-Mail: post@gam-loga.de;
Tel.: 0491-99751595

**Konto**:
Christliche Dienste e.V.
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34
BIC: BRLADE21LER

Mitteilungsblatt für Glieder und Freunde
der Gemeinde am Mühlenweg in Leer-Loga

Ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben,
und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter.
Und man nennt seinen Namen:

Wunderbarer Ratgeber,
starker Gott,
Vater der Ewigkeit,
Friedefürst.

Jesaja 9,5

Nr. 498 – Dezember 2023

## Der Gott der Hoffnung

**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und allem Frieden im Glauben, damit ihr überreich seid in der Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes!** Römer 15,13

Was ist eigentlich Hoffnung? Es ist die Erwartung, dass geschehen wird, worauf wir hoffen. Jede Hoffnung braucht einen Grund für das, was wir erhoffen. Der Kranke hofft, bald gesund zu sein. Er darf hoffen, weil das Medikament, das er nimmt, die Erreger, die für seine Krankheit verantwortlich sind, bekämpfen wird.

Christen haben eine sehr starke Hoffnung. Christen hoffen auf Gott. Denn er ist der „Gott der Hoffnung". Zu allererst hoffen wir auf seine Gnade, dass er unsere Übertretungen vergibt und uns ewiges Leben schenken wird. 1. Petrus 1,13b: „… und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi."

Der Grund für die Hoffnung, dass Gott uns gnädig ist, besteht darin, dass Gott seinen eigenen, geliebten Sohn für uns alle dahingegeben hat, „damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern das ewige Leben haben!" Johannes 3,16b

Noch ist unser Leben durch Krankheit und Tod bedroht. Wir hoffen aber, dass Gott auch unseren Leib erlösen wird.

Bei dem „Gott der Hoffnung" finden wir Freude und Frieden. Mit Freude und Frieden sollen wir uns von Gott beschenken und erfüllen lassen, damit unsere Hoffnung noch fester und gesicherter wird. Wenn wir uns freud- und friedlos vorkommen, so dürfen wir Gott bitten, dass er uns „durch die Kraft des Heiligen Geistes" neu erfüllt und stärkt, damit unsere Hoffnung stark und fest wird.

Wenn wir unsere Hoffnung auf Gott setzen, werden wir niemals enttäuscht werden. →

# HERZLICH WILLKOMMEN!

## Sonntag, 03.12.

### 09:15 – Sonntags-Abendmahl

Jedes Kind GOTTES ist herzlich dazu eingeladen.

### 10 Uhr – Versammlung

**Den alten Menschen ablegen und den neuen Menschen anziehen**

– mit konkreten, sichtbaren und praktischen Auswirkungen!

Epheser 4,17-32 Eckhard Lüling

## Sonntag, 10.12.

### 10 Uhr – Versammlung

**Leben im Licht**

Epheser 5,1-20 Jonas

## Dienstag, 12.12.

### 19:30 Uhr – Bibelschule

**Weiterer Termin im Dezember: 19.12.**

Für Interessierte, die aber nicht kommen können, besteht die Möglichkeit, mit folgendem Link per Zoom-Konferenz teilzunehmen:

https://us02web.zoom.us/j/88182423724?pwd=QXpPL3ZwS2V0V1pCL1Yyb3Vsdlc3Zz09

## Sonntag, 17.12.

### 10 Uhr – Versammlung

Marcel Verwaal predigt über

**Epheser 5,21-6,9**

## Dienstag, 19.12.

### 19:30 Uhr – Bibelschule

## Sonntag, 24.12. – Heiligabend

### 15:30 Uhr – Heiligabend-Versammlung

**Wir warten auf das Christkind, oder?**

Ralf Papendick

An diesem Sonntag findet nur diese ***eine*** Versammlung statt. Neben der Predigt werden unsere Kinder etwas aufführen. Sie haben fleißig geübt - wir dürfen gespannt sein auf das was uns erwartet.

## Sonntag, 31.12. – Silvester

### 10 Uhr – Versammlung

**Mit der ganzen Waffenrüstung Gottes gewappnet dürfen wir getrost ins neue Jahr 2024 gehen**

Epheser 6,10-20 Rudolf Wessels

An diesem Sonntag fällt das gemeinsame Mittagessen nach der Versammlung aus.

***Vorschau auf Januar:***

*Am Montag, dem 01.01.2024, treffen wir uns gemeinsam zum ersten Mal im neuen Jahr um 20 Uhr zur gewohnten Abendmahl-Versammlung.*